

Pressemitteilung

IONOS und Q.ANT vereinbaren strategische Partnerschaft: Nachhaltiges photonisches Computing für europäische KI-Souveränität

Grundstein für erste kommerzielle Nutzung der Native Processing Server (NPS) von Q.ANT gelegt

Berlin, 19. Mai 2026. IONOS, Europas führender Digitalisierungspartner für kleine und mittelständische Unternehmen, und Q.ANT, Pionier im Bereich photonenbasierter Chip-Technologien aus Stuttgart, haben am Rande der Digitalkonferenz re:publica 2026 in Berlin eine strategische Partnerschaft vereinbart. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, die technologische Souveränität Europas im rasant wachsenden Bereich der Künstlichen Intelligenz zu stärken und die steigenden Energie- und Leistungsanforderungen von KI-Workloads zu bewältigen.

In einer Zeit, in der KI-Infrastrukturen zunehmend von außereuropäischen Technologiekonzernen dominiert werden, setzen IONOS und Q.ANT ein klares Zeichen für Innovation „Made in Germany“. Die Partnerschaft verbindet die Erfahrung von IONOS im Aufbau und Betrieb souveräner Cloud- und KI-Infrastrukturen mit Q.ANTs Entwicklungen im Bereich innovativer Prozessortechnologien.

Debatten über digitale Souveränität konzentrieren sich meist auf Software- und Plattformfragen. Die zugrunde liegende Rechen- und Prozessorinfrastruktur gerät dabei häufig in den Hintergrund. Die Partnerschaft zwischen IONOS und Q.ANT zeigt, dass Europa auch auf der Hardware-Ebene eigene Wege gehen kann. Lichtbasierte Prozessoren für KI-Anwendungen bieten eine nachhaltige und souveräne Alternative zu konventionellen Chip-Architekturen – ein entscheidender Baustein für technologische



Unabhängigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Q.ANT stellt unter Beweis, dass sich photonische Prozessoren zu 100% in Europa herstellen lassen. Sie ermöglichen eigenständige Softwarestacks, und entlasten darüber hinaus die Stromnetze in der EU durch den deutlich reduzierten Energieverbrauch.

Die Kooperation mit IONOS ist für Q.ANT ein wichtiger Schritt in Richtung Industrialisierung seiner photonischen Prozessoren. Die Zusammenarbeit öffnet die Tür für den erstmaligen Einsatz der Native Processing Server (NPS) von Q.ANT in kommerziellen Rechenzentren. In wissenschaftlichen Datacentern sind die NPS von Q.ANT bereits in den Hochleistungsrechenzentren am Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) in München sowie am Forschungszentrum Jülich im Einsatz.

„Mit Q.ANT haben wir einen Partner, der Computing neu denkt und damit die weitere Skalierung von KI-Infrastrukturen erst ermöglicht – mit einem durchgängig souveränen KI-Stack“, betont Dr. Andreas Nauerz, Chief Product Officer bei IONOS. „Gemeinsam können wir Anwendern Zugang zu innovativen KI-Technologien bieten, die auf europäischen Werten wie Datenschutz, Transparenz und technologischer Selbstbestimmung basieren.“

Dr. Michael Förtsch, CEO von Q.ANT, ergänzt: „Unsere Technologie setzt völlig neue Standards bei KI und High Performance Computing. Photonische Chips können gerade in der KI ihre Stärken gegenüber klassischen GPUs ausspielen - durch höhere Rechenleistung und deutlich reduziertem Energieverbrauch. Durch die Kooperation mit IONOS gehen wir nun einen entscheidenden Schritt in Richtung Kommerzialisierung und Industrialisierung unserer Technologie – und haben in IONOS dafür den idealen Partner gefunden.“

Im Sommer wollen beide Partner erste gemeinsame Lösungen für KI- und HPC-Anwendungen der nächsten Generation in der Cloud vorstellen.

Über IONOS

IONOS ist der führende europäische Digitalisierungs-Partner und zuverlässige Cloud Enabler für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). IONOS hat rund 6,8 Millionen Kundinnen und Kunden und ist mit einer weltweit verfügbaren Plattform in 17 Märkten in Europa und Nordamerika aktiv. Mit seinen Web Presence & Productivity-Angeboten agiert das Unternehmen als "One-Stop-Shop" für alle Digitalisierungs-Bedürfnisse von Domains und Webhosting über moderne Website-Builders mit künstlicher Intelligenz und Do-It-Yourself-Lösungen, von E-Commerce bis zu Online-Marketing-Tools. Darüber hinaus bietet IONOS Cloud-Lösungen für Firmen, die im Zuge der Weiterentwicklung ihres Geschäfts in die Cloud wechseln möchten.

Über Q.ANT

Q.ANT kommerzialisiert photonische Beschleuniger für KI und High Performance Computing und bietet eine skalierbare Alternative zu transistorbasierten Systemen. Die Native Processing Units (NPUs) des Unternehmens führen mathematische Operationen direkt auf TFLN-basierten (Thin Film Lithium Niobate) Photonischen Integrierten Schaltkreisen durch und ermöglichen so ein energie-effizientes und leistungsstarkes Co-Processing für komplexe Rechenaufgaben.

Q.ANT wurde 2018 gegründet. Der Hauptsitz befindet sich in Stuttgart, Deutschland, wo das Unternehmen gemeinsam mit IMS CHIPS eine eigene TFLN-Chip-Pilotlinie betreibt. Der US-amerikanische Sitz ist in Austin, Texas. Das Unternehmen sicherte sich 2025 das größte Series-A-Investment für photonisches Computing in Europa und stellte im selben Jahr seine Prozessoren der zweiten Generation vor, die in wissenschaftlichen und kommerziellen Rechenzentren im Einsatz sind.

Bilder:

Andreas Nauerz (Chief Product Officer IONOS) und Michael Förtsch (CEO Q.ANT) vereinbaren die strategische Partnerschaft für nachhaltiges photonisches Computing für europäische KI-Souveränität (Bildquelle: Manfred H. Vogel)



IONOS



Ansprechpartner:

IONOS

Andreas Maurer

press@ionos.com

Telefon 0721/50 95 79 68

Q.ANT

Jörg Kochendörfer, Fellow Marketing Communications

joerg.kochendoerfer@qant.gmbh

Telefon 0160/561 97 30

PR Agentur: Sympra GmbH (GPRA)

Johannes Manger

johannes.manger@sympra.de

Telefon 089/820 109-02